

Der Schulabschluss am Gymnasium



Die Schulzeit endet am Gymnasium nach der 12. Klasse. Die 12. Klasse ist für die meisten Schüler sehr anstrengend, da dort sehr viel für das Abitur gelernt werden muss. Umso mehr freuen sich die Schüler wenn sie das Abitur und die Prüfungen geschafft haben.

Der Schulabschluss wird lange von den Schülern vorbereitet. Es gibt eine Abi-Zeitung, T-Shirts, den letzten Schultag und den Abiturball. Das wird alles von den Schülern vorbereitet.

Die Abi- Zeitung

Die meisten Abschlussklassen erstellen eine Abi-Zeitung. In der Abi-Zeitung sind viele schöne Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit. Meistens wird die Abi-Zeitung von einer Gruppe von Schülern erstellt.



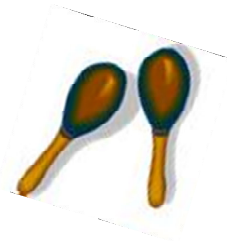
Was kommt alles in die Abi-Zeitung?

- ein Foto von allen Abiturienten (meistens kommt das auf die Titelseite)
- Steckbrief von den Schülern (Name, Geburtstag, Hobbies, Lieblingsfach, Berufswunsch und vieles mehr)
- ein Foto von jedem einzelnen Schüler
- Erinnerungen und Anekdoten (z.B.: an Klassenfahrten, Exkursionen)
- lustige Sprüche von Schülern oder Lehrern

Eine Abschlusszeitung ist etwas sehr lustiges und schönes. Besonders wenn man älter ist und schon lange nicht mehr in die Schule geht, ist es schön sich die Abschlusszeitung noch mal anzuschauen. Es gibt viele Klassen, die immer nach 10 Jahren ein Treffen machen, wo sich alle wiedersehen. Da wird auch oft nochmal in die Schülerzeitung geschaut und gemeinsam an die Schulzeit zurückgedacht.

Das Abi- Shirt

Das T-Shirt ist auch eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Schulzeit. Es wird auch gemacht, damit alle Schüler an ihrem letzten Schultag etwas Gleiches anhaben. Auf das Abi-Shirt kann man zum Beispiel einen lustigen Spruch wie „Wegen guter Führung entlassen“ oder auch einfach nur „Abitur 2014. Wir haben es geschafft“ drucken lassen. Manche Klassen lassen auch die Namen von allen Mitschülern auf das T-Shirt drucken.



Der „letzte Schultag“

Auf den sogenannten letzten Schultag freuen sich die Schüler oft am meisten. An diesem Tag wird gefeiert, dass die Schüler ihr Abitur geschafft haben und dass sie nicht mehr in die Schule gehen müssen.

Die Abiturienten treffen sich oft schon früh um etwas vorzubereiten. Zum Beispiel verteilen manche in der ganzen Schule Konfetti und Luftballons. Oft ist es so, dass die Schüler der 11. Klasse dann alles aufräumen müssen, weil sie die nächsten sind, die das Abitur machen.

Nachdem die Schule „geschmückt“ ist, gibt es oft ein kleines Programm auf dem Schulhof. Das Programm wird für die jüngeren Schüler von den Absolventen vorbereitet. Das ist oft auch für die jüngeren Schüler ein großer Spaß, denn die Lehrer müssen oft bei dem Programm mitmachen. Zum Beispiel werden verschiedene Spiele gespielt. Es gibt sehr viele Lehrer, die gern bereit sind bei dem Programm mitzumachen.

Nach dem Programm auf dem Schulhof ziehen die Schüler weiter. Mit Tröten, Rasseln und manchmal sogar Trommeln laufen sie durch die Stadt und wollen allen anderen Leuten mitteilen, dass sie die Schule geschafft haben.

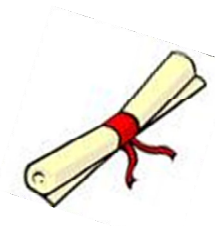


Der Abiturball

Das größte Ereignis ist für viele Schüler der Abiturball. Der Abiturball wird von den Schülern und meistens noch einem Lehrer organisiert. Einige Wochen vorher muss man Karten für den Abiturball kaufen.

An diesem wichtigen Tag sehen alle Schüler sehr toll aus. Die Mädchen tragen oft lange Kleider und die Jungen tragen oft einen Anzug. Viele Mädchen gehen sogar zu einem Friseur und lassen sich die Haare machen, damit sie besonders toll aussehen an diesem Tag.

An dem Abiturball nehmen alle Schüler aus dem Jahrgang, sowie der Schulleiter, viele Lehrer, Eltern, Geschwister und manchmal auch Großeltern teil. Es gibt eine Rede vom Schulleiter. Bei der Rede wird den Schülern einfühlsam erklärt, dass sie nun Erwachsene sind und Verantwortung für sich selbst übernehmen müssen. Es gibt Schüler, die nach dem Abitur in eine andere Stadt ziehen und dort studieren.



Nach der Rede wird den Schülern ihr Zeugnis überreicht. Danach ist es oft so, dass viele Eltern mit ihren Kindern draußen ein paar Fotos zur Erinnerung machen. Oft kommt auch jemand von der Zeitung. Dann werden alle Abiturienten zusammen fotografiert und das Bild kommt dann in die Zeitung.

Nach dem Fotos machen gibt es meistens ein tolles Abendbrot. Wenn alle fertig sind mit Essen, dann wird noch lange geredet, gelacht und getanzt.